Er rannte ins Schulgebäude rein, dann lief er in jemanden rein und viel hin.

Ich blieb stehen und musste lächeln, diese Ironie als ich diese Situation sah, ich lehnte mich gegen eine der Schulwände und sah zu, keiner war im Gang nur die zwei.

Der kleine Sasuke schaute traurig zu seinem gegenüber er hatte auch blonde Haare und blaue Augen aber dann als ich die drei streifen sah wurde mir bewusst woher ich Naruto kannte.

„Tut mir leid dass ich nicht aufgepasst habe!“ kam es leise von dem kleinen Sasuke.

„Macht doch nichts, kann doch jedem passieren!“ dabei half er ihm auf.

„Danke, aber wie heißt du?“

„Ich heiße Naruto, und du?“ antwortet er.

„Ich Sasuke, du bist aus der anderen ersten Klasse oder!?“

Naruto schaute in an und begann zu reden.

„Ja leider, aber du schaust traurig aus ist dir was passiert!“ lenkte Naruto weg vom Thema.

Er schaute traurig weg.

„Ich will dich nicht mit meinen Problemen belasten und außerdem kennen wir uns doch gar nicht!“

„Du belastest mich gar nicht, aber ich würde sehr gerne mit dir befreundet sein!“ gab Naruto ihm eine ehrliche Antwort.

„Du willst mich nicht nur als Freund, weil ich Geld habe?“ fragte er vorsichtig.

„Nein, ich will dich kennen lernen und nicht dein Geld, das ist mir egal, aber wieso fragst du so was!?“

„Weißt du, bist jetzt wollte jeder nur mit mir befreundet sein, weil ich gut aussehe und Geld habe“! meinte Sasuke immer noch traurig.

„Dabei hast du gehört wie deine Freunde über so etwas redeten, oder!“

„Ja!“ gab er leise von sich und schaute auf den Boden.

„Hey nicht traurig sein“! dabei umarmt er Sasuke.

Es tat ihm irgendwie gut von Naruto Umarmt zu werden, ich glaubte ihm und das sollte schon was heißen.

„Danke Naruto!“

Plötzlich schrie jemand in unsere Richtung, Naruto schreckte auf und ließ ihn los

„Du lass meinen Bruder los, sonst setzt es was hast du kapiert“!! schrie mein Bruder.

Ich ging auf die zwei kleinen zu, jetzt wusste ich auch wieder wieso ich Itachi so hasste.
Mein Herz verkrampfte sich leicht als ich Naruto so traurig sah und schaute weiter das Spektakel an.

Der kleine Sasuke schaute geschockt zu seinem Bruder, der Wütend auf sie zukam.

„Naruto lauf!“ war nun der Befehl.
„Aber wieso?“
„Weil ich nicht weiß, was sonst mein Bruder mit dir tut!“
„Danke Sasuke, es tut mir leid!“ sagte er noch und rannte dann davon.

Itachi war bei seinem Bruder angekommen.

„Wo ist der kleine Depp!“ gab er sauer von sich.

Sasuke war bestürzt, jetzt hatte er wieder einen Freund verloren nur dieses mal wegen seinem Bruder.

„Hey Sasuke alles in Ordnung?“ fragte er nach weil Sasuke traurig schaute.

Sasukes Traurigkeit verwandelte sich in Hass.

„Du fragst ob alles in Ordnung ist!“ gab er leise von sich.
„Ja!“

„JETZT IST NICHTS MEHR IN ORDNUNG WEIL DU GEKOMMEN BIST UND ALLES RUINIERT HAST ICH HABE DICH!!!“ schrie Sasuke und rannte weinend nach Hause.

Dann löste sich der Raum auf.

Traum Ende

Sasuke wachte erschrocken auf und dachte über denn Traum nach.

„Jetzt weiß ich es wieder, das war der Tag an dem ich ihn kennen gelernt habe aber in den Tagen, Wochen, Monaten und Jahre habe ich ihn nie wieder gesehen.

Ab denn Tag an Hasste ich meinen Bruder und das ließ ich ihn auch spüren ich redete kein einziges Wort mit ihm all die Jahre nicht mehr.

Wahrscheinlich hatte er deswegen so komisch reagiert weil er Naruto noch von damals kannte und war scheinlich gab er Naruto noch die Schuld dazu, weil ich

nicht mehr mit ihm redete!“ dabei blickte er rüber zu Naruto.

„Damals warst du anscheinend auch ein Außenseiter, aber ab heute werde ich auf deiner Seite sein!“ damit schloß er wieder ein.